



Stadt Herzogenaurach

Amt für Planung, Natur und Umwelt
Marktplatz 11
91074 Herzogenaurach

Förderprogramm zur CO₂-Minderung

VERWENDUNGSNACHWEIS Förderbaustein 3

Gebäudesanierung – Einzelmaßnahmen

Bitte ankreuzen oder ausfüllen

Antrag Nr.

Der Verwendungsnachweis ist in Papierform mit Originalunterschrift einzureichen, die Anlagen zum Verwendungsnachweis können per E-Mail an umwelt@herzogenaurach.de gesandt werden.

Zuwendungsempfänger/-in:

Name/Vorname/Firma/Verein	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail

Bankverbindung:

Kontoinhaber/-in
Kreditinstitut
IBAN
BIC

Sanierungsfahrplan (falls zusätzlich Förderbaustein 1 beantragt wurde):

Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)/Energetisches Gesamtkonzept erstellt von: Firma/Name Energieberater/-in
--

Förderobjekt:

Straße, Hausnummer

Wohngebäude mit _____ Wohneinheiten nach Sanierung (lt. aktueller Baugenehmigung)

Maßnahme:

Beschreibung der durchgeführten Einzelmaßnahme(n):

Maßnahme(n) abgeschlossen seit (Monat/Jahr) _____

Anlagen (bitte vollständig einreichen):

- U-Wert-Nachweis für Einzelmaßnahmen (Bestätigung des Energieberaters), BEG-Bestätigung über die antragsgemäße Durchführung der Maßnahme
- Fensteraustausch ohne Dämmung der Außenwand: Bestätigung der bauphysikalischen Unbedenklichkeit (Vermeidung von bauphysikalischen Schäden und Schimmelpilzbefall) durch einen unabhängigen Energieberater. Ohne diesen Nachweis erfolgt keine Förderung.
- Kern-/Innendämmung sowie Außenwände Baudenkmäler: Bestätigung eines zertifizierten Energieexperten (bei schützenswerten Gebäuden entsprechender Experte für Denkmalschutz und erhaltenswerte Bausubstanz) über die technischen und baurechtlichen Gründe und der Durchführung maximal möglicher Wärmedämmmaßnahmen sowie bauphysikalische Unbedenklichkeit
- Fotos des Gebäudes nach der Sanierung (möglichst digital – umwelt@herzogenaurach.de)
- Für den Öko-Bonus: Bestätigung des Energieberaters/Fachunternehmers

Bestätigung des Zuwendungsempfängers/der Zuwendungsempfängerin:

Mir ist bekannt, dass die geförderte Maßnahme mindestens über einen Zeitraum von 5 Jahren nach Fertigstellung hinaus zweckentsprechend erhalten werden muss. Für den Fall eines Eigentumswechsels ist der Rechtsnachfolger dazu zu verpflichten. Die Frist beginnt mit Einreichung des Verwendungsnachweises. Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben sowie sämtlicher eingereichter Unterlagen.

Ort, Datum

Unterschrift Zuwendungsempfänger/-in

Anlage zum Verwendungsnachweis Förderbaustein 3 - Einzelmaßnahmen

Vom Energieberater auszufüllen!

Energieberater	Firma/Name, Vorname
Antragsteller	Name, Vorname
Förderobjekt	Straße, Hausnummer

U-Wert-Nachweis für Einzelmaßnahmen

Bitte U-Werte der Bauteile nach Sanierung und Mengenangaben eintragen.

Bauteil	Wärmedurchgangskoeffizienten U_{max} in $W/(m^2K)$ bzw. maximale Wärmeleitfähigkeit λ in $W/(mK)$		Angabe der verbauten Stückzahl oder m^2
	Höchstwerte	Wert nach Sanierung	
Außenwand	0,20		m^2
Einblasdämmung/Kerndämmung bei bestehendem zweischaligem Mauerwerk	$\lambda \leq 0,035 W/(m \cdot K)$		m^2
Außenwände bei Baudenkmalen für alle Gebäude und bei sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz nur für Wohngebäude	0,45		m^2
Außenwände mit Sichtfachwerk (Innendämmung bei Fachwerkaußenwänden, Erneuerung der Ausfachungen)	0,65		m^2
Fenster, Balkon- und Terrassentüren	0,95 - U_{max} bezieht sich auf den U_w -Wert		St.
Ertüchtigung von Fenstern, Balkon- und Terrassentüren sowie von Kastenfenstern sowie von Fenstern mit Sonderverglasung	1,3		St.
Barrierearme oder einbruchhemmende Fenster, Balkon- und Terrassentüren	1,1		St.
Fenster, Balkon- und Terrassentüren mit Sonderverglasung (Verglasung zum Schall- und Brandschutz sowie Durchschuss-, Durchbruch- und Sprengwirkungshemmung)	1,1		St.
Fenster, Balkon- und Terrassentüren bei Baudenkmalen für alle Gebäude und bei sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz nur für Wohngebäude	1,4		St.
Fenster, Balkon- und Terrassentüren mit echten glasteilenden Sprossen bei Baudenkmalen für alle Gebäude und bei sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz nur für Wohngebäude	1,6		St.
Ertüchtigung von Fenstern, Balkon- und Terrassentüren bei Baudenkmalen für alle Gebäude und bei sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz nur für Wohngebäude	1,6		St.
Dachflächenfenster	1,0		St.
Glasdächer	1,6		
Lichtbänder und Lichtkuppeln	1,5		
Vorhangfassaden	1,3 - U_{max} bezieht sich auf den U_{CW} -Wert		m^2

Förderobjekt	Straße, Hausnummer
---------------------	--------------------

Bauteil	Wärmedurchgangskoeffizienten U_{max} in $W/(m^2K)$ bzw. maximale Wärmeleitfähigkeit λ in $W/(mK)$		Angabe der verbauten Stückzahl oder m^2
	Höchstwerte	Wert nach Sanierung	
Außentüren beheizter Räume, Hauseingangstüren	1,3 - U_{max} bezieht sich auf den U_D -Wert		St.
Tore (nur Nichtwohngebäude)	1,0		St.
Dachflächen von Schrägdächern und dazugehörige Kehlbal- kenlagen	0,14		m^2
Dachgauben	0,20		m^2
Oberste Geschossdecken und Wände (einschließlich Abseitenwände) gegen unbeheizte Dachräume	0,14		m^2
Flachdächer und Dachflächen mit Abdichtung	0,14		m^2
Dachflächen bei Baudenkmalen für alle Gebäude und bei sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz nur für Wohngebäude höchstmögliche Dämmstoffdicke (Flach- dächer, Schrägdächer sowie dazugehörige Kehlbalkenlagen, Dachgauben oder oberste Geschossdecken)	$\lambda \leq 0,040 W/(m \cdot K)$		m^2
Wände gegen Erdreich oder unbeheizte Räume sowie Kellerräume	0,25		m^2
Decken gegen unbeheizte Räume sowie Kellerdecken	0,25		m^2
Geschossdecken gegen Außenluft von unten	0,20		m^2
Bodenflächen gegen Erdreich	0,25		m^2
Neuer Fußbodenaufbau bei bestehenden Bodenflächen gegen Erdreich (nur NWG)	0,35		m^2
Die Höchstwerte der Wärmedurchgangskoeffizienten bzw. der maximalen Wärmeleitfähigkeit entsprechen den technischen Mindestanforderungen zum Programm „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ – Einzelmaßnahmen			

Ich bestätige, dass die vorgenannten Einzelmaßnahmen durchgeführt wurden.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel Energieberater

Bestätigung der bauphysikalischen Unbedenklichkeit

(bei einem Fensteraustausch ohne Dämmung der Außenwand)

Vom Energieberater zu bestätigen!

Ein Fensteraustausch ohne Dämmung der Außenwand wird nur gefördert, wenn die bauphysikalische Unbedenklichkeit nachgewiesen wird (Vermeidung von bauphysikalischen Schäden und Schimmelpilzbefall).

Ich bestätige die bauphysikalische Unbedenklichkeit der durchgeführten Maßnahmen.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel Energieberater

Förderobjekt	Straße, Hausnummer
---------------------	--------------------

Öko-Bonus

Vom Energieberater oder Fachunternehmer zu bestätigen!

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass bei der o.g. Maßnahme die nachfolgend aufgeführten ökologischen Baustoffe (im Sinne der Richtlinien zum Förderprogramm) verbaut wurden und die Dämmstoffe einen Mindestanteil von 80 % an nachwachsenden Rohstoffen aufweisen. Dies kann ich mit geeigneten Unterlagen belegen.

Bauteil	Fördersatz	verbaut wurden (Anzahl bzw. m ²):
Ökologische Wärmedämmung	10 EUR/m ² Fläche	m ²
Holzfenster und –Außentüren	15 EUR/Stück	St.
Holz-Alu-Fenster und-Außentüren	10 EUR/Stück	St.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel Energieberater/Fachunternehmer

Kern-/Innendämmung sowie Außenwände Baudenkmäler

Vom Energieberater zu bestätigen (bei schützenswerten Gebäuden entsprechender Experte für Denkmalschutz und erhaltenswerte Bausubstanz)!

(bitte ankreuzen)

- Ich bestätige, dass aus technischen oder baurechtlichen Gründen keine Außendämmung aufgebracht werden konnte.
- Ich bestätige, dass aus Gründen des Denkmalschutzes oder zum Erhalt besonders erhaltenswerter Bausubstanz Einschränkungen bestehen und die maximal möglichen Wärmedämmmaßnahmen durchgeführt wurden.

Außerdem bestätige ich die bauphysikalische Unbedenklichkeit der durchgeführten Maßnahmen.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel Energieberater